

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow

Sitzungstermin: Dienstag, 25.05.2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Ort, Raum: Sporthalle Proseken, Hauptstraße 18, 23968 Proseken

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Friedel Helms-Ferlemann

Mitglieder

Frau Hellen Bahlcke

Herr Jörg Hünemörder

Herr Bernd Kolz

Herr Sven Krüger

Herr Konrad Larek

Frau Simone Oldenburg

Frau Monika Riebe

Herr Reinhard Siedenschnur

Herr Daniel Soth-Worofka

Herr Dirk Stein

Verwaltung

Evelin Bilsing

Gäste

Herr Marcel Arndt

Frau Ferlemann

Herr Torsten Schmidt

Frau Gudrun Sturmheit

Abwesend

Mitglieder

Herr Frank Bahlcke

Herr Alexander Fenner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.04.2021
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Ausschüsse
- 7 Beförderung Kameraden Freiwillige Feuerwehr Gägelow
- 8 Beschluss einer Zuwendungsordnung für die Freiwillige Feuerwehr
Vorlage: VO/13GV/2021-657
- 9 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gägelow als Berichtigung nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB
Vorlage: VO/13GV/2021-658
- 10 Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen in 23968 Gägelow, OT Jamel (Gutshaus), Beschluss über die Umsetzung und Finanzierung der Baumaßnahme
Vorlage: VO/13GV/2021-654
- 11 Nutzung der Sporthalle Proseken in den Sommerferien durch den TSV Gägelow
- 12 Entfernung der Baumpflanzung am Hühnerberg
- 13 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 14 Auftragsvergabe der Planungsleistung für den Um- und Ausbau der Dorfstraße in Neu Weitendorf
Vorlage: VO/13GV/2021-663
- 15 Verkauf des Flurstücks 48/33, Flur 1, Gemarkung Gägelow
Vorlage: VO/13GV/2021-661
- 16 Verkauf einer weiteren Teilfläche des Flurstücks 161/1, Flur 1, Gemarkung Weitendorf
Vorlage: VO/13GV/2021-662
- 17 Verkauf des Flurstücks 65/6, Flur 1, Gemarkung Weitendorf nach erneutem Gebotsverfahren
Vorlage: VO/13GV/2021-664
- 18 Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen für das Vorhaben "Kapelle für Kultur und Veranstaltungen Weitendorf - Neubau Nebengebäude"
Vorlage: VO/13GV/2021-665
- 19 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 20 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
-------------	---

Der Bürgermeister, **Herr Helms-Ferlemann**, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, von 13 Gemeindevertretern sind 11 anwesend.

zu 2	Bestätigung der Tagesordnung
-------------	-------------------------------------

Frau Oldenburg stellt den Antrag ihre Tischvorlage „Nutzung der Sporthalle Proseken in den Sommerferien durch den TSV Gägelow“ mit auf die Tagesordnung aufzunehmen. Frau Oldenburg begründet die Dringlichkeit der Tischvorlage.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

Herr Kolz stellt den Antrag seine Tischvorlage „Entfernung der Baumpflanzung am Hühnerberg“ mit auf die Tagesordnung aufzunehmen. Herr Kolz begründet die Dringlichkeit seiner Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	13
- davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

zu 3	Einwohnerfragestunde
-------------	-----------------------------

Frau Sturmheit erkundigt sich, zu welcher Gemeindevertretersitzung der Medienentwicklungsplan der Schule Proseken vorgelegt wird.

Herr Helms-Ferlemann kann hierzu noch keine Informationen geben.

Frau Sturmheit fragt, ob dies noch vor Beginn des neuen Schuljahres 2021/2022 sein wird?

Herr Helms-Ferlemann verneint dieses. Das durch die Schule erstellte Medienbildungskonzept, wurde vom Schulrat bereits genehmigt und wird zusammen mit dem Medienentwicklungskonzept (MEK) bestätigt. Dieses wird vor Beginn des neuen Schuljahres nicht mehr beschlossen werden können.

Frau Sturmheit spricht die Trauerhalle in Proseken an, der Zustand würde nicht mehr der Würde des Anlasses entsprechen.

Herr Helms-Ferlemann gibt zur Kenntnis, dass bereits ein Termin vor Ort stattgefunden hat. Angebote für die Sanierung bzw. Verkittung der Fenster und der Tore werden bereits eingeholt.

Weiterhin fragt **Frau Sturmheit** nach verkehrsberuhigten Zonen in der Gemeinde Gägelow und seinen Ortsteilen, insbesondere in den Wohngebieten wo es keine Bürgersteige gibt. Welche Möglichkeiten hat die Gemeinde?

Herr Kolz informiert, dass er bereits einen Vorschlag im Bauausschuss eingereicht habe, verkehrsberuhigte Zonen (Mit dem blauen Spielstraßenzeichen) für die Kirschenallee, Rosenweg, Am Priestersee, Teichstraße, Am Heinrich Kruse Hof, Birkenweg und Wiesenweg, einzurichten und bat um die Prüfung durch die Verwaltung.

Herr Helms-Ferlemann bestätigt den Antrag von Herrn Kolz im Bauausschuss und bittet die Verwaltung zu prüfen, was durch den Landkreis genehmigt werden muss und die dann notwendigen Anträge zu stellen.

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.04.2021

Herr Kolz erkundigt sich, auch in dieser Sitzung nach dem Sachstand, ob das Forstamt wegen dem Weg von Jamel zur B105 angeschrieben wurde. Hier ist noch nichts passiert, der Weg ist in einem unhaltbaren Zustand.

Herr Helms-Ferlemann berichtet, dass er ein Gespräch mit dem Forstamtsleiter, Herrn Raabe, geführt hat. Herr Raabe hat auch nach seinem Antrag auf Kauf eines Teils des Weges gefragt. Das Bauamt ist auch hier noch nicht tätig geworden. Der Bürgermeister hat Herrn Janke gebeten hierzu eine Aussage zu treffen, wie weit der Bearbeitungsstand in Bezug auf den Antrag der Forstverwaltung ist. Zur den Anfragen in diversen Sitzungen der Gemeindevertretung, ob die Forstverwaltung angeschrieben wurde, den Weg instand zu setzen, habe er von der Verwaltung trotz Nachfragen, keine Auskunft erhalten.

Die Sitzungsniederschrift wird in vorliegender Fassung gebilligt

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	13
- davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über:

- Die Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit Schreiben vom 11.05.2021 mitgeteilt, dass die Schule Proseken für das Förderprogramm „Verbesserung und Erneuerung der Ausstattung des Hort- und Schulbereiches „ ausgewählt wurde. Beantragt wurden 35.746,00 Euro mit einer Förderquote von 85 %.
- Mit der neuen Corona-Verordnung wird Außen- und Hallensport ab dem 01.06.2021 wieder in vollem Umfang möglich. Das Netz am Volleyballfeld (GZ) wird wieder angebracht, da dort jetzt 20 Personen bis 20. Lebensjahr unter Einhaltung der Hygieneregeln etc. wieder spielen dürfen.
- Am 31.05.2021 erfolgt ab 17:00 Uhr auf dem Hof des Zeughauses die Unterzeichnung des Einzelhandelskonzeptes SUR Wismar

zu 6 Bericht der Ausschüsse

Sozialausschuss – Frau Oldenburg:

- 1. Telefonzelle auf dem Parkplatz in Proseken eingeweiht
- 2. Telefonzelle auf dem Markt in Gägelow wird am 17.06.2021 eingeweiht
- Am 17.06.2021 „Tag der offenen Tür“ im Gemeindezentrum
- Der nächste Sozialausschuss am 17.06.2021 findet auf dem Marktplatz in Gägelow statt, anschließend wird sich zum Gemeindezentrum zum „Tag der offenen Tür“ begeben. **Verwaltung bitte die Veranstaltungen beim Landkreis anzeigen!!**
- Für Gressow wird es eine 3. Telefonzelle geben
- Ab dem 26.05.2021 findet wieder Präsenzunterricht statt
- Anfang September wird das geplante Kinderfest stattfinden

Bauausschuss – Herr Hünemörder:

- 4. Änderung B-Plan Gägelow
- Sanierung Kapelle Weitendorf, Fördermittel für ein Funktionsgebäude genehmigt, für die Sanierung Kapelle müssen erneut Fördermittel beantragt werden.
- Sanierung / Abriss Gutshaus Jamel
- Spielplatz Jamel
- Straße Neu Weitendorf – Sanierung
- Verkauf Teilfläche Weitendorf
- Bellevue Grundstücksverkauf
- Vorschlag Tausch Fläche Stofferstorf wegen Straßenbau
- Straße in Wolde
- Wohnrecht im Gewerbegebiet Gägelow

Finanzausschuss – Frau Bahlcke:

- Jahresabschluss / Entlastung Bürgermeister 2018
- Verkauf Teilfläche Weitendorf nach Gebotsverfahren
- Verkauf einer Teilfläche in Proseken

Frau Bahlcke erläutert, warum vor dieser Gemeindevertreterversammlung kein Finanzausschuss stattgefunden hat. Sie hat von dieser Sitzung aus der Zeitung erfahren. Der nächste geplante Finanzausschuss war für den 31.05.2021 geplant, der wurde abgesagt, da die GV fünf Tage vorher stattfindet.

Wenn bei den sich heute auf der Tagesordnung befindenden Beschlussvorlagen Unstimmigkeiten auftreten, sollten diese erneut zur Beratung in den Finanzausschuss zurückverwiesen werden.

Herr Helms-Ferlemann gibt zur Kenntnis, dass die Beschlussvorlagen, die für den Finanzausschuss beraterrelevant gewesen wären, schon dort beraten wurden, daher sah er keine Notwendigkeit, dass vor der heutigen Gemeindevertreterversammlung der Finanzausschuss tagen müsste.

zu 7 <u>Beförderung Kameraden Freiwillige Feuerwehr Gägelow</u>

Herr Marcel Arndt wird als Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr durch den Bürgermeister, **Herrn Helms-Ferlemann** zum Brandmeister befördert.

zu 8 <u>Beschluss einer Zuwendungsordnung für die Freiwillige Feuerwehr</u> <u>Vorlage: VO/13GV/2021-657</u>
--

Sachverhalt:

Aufgrund der Forderungen aus den politischen Gremien ist in Zusammenarbeit mit der Wehrführung anliegende Zuwendungsordnung für die Freiwillige Feuerwehr Gägelow erarbeitet worden.

Die Festlegungen sollen der Anerkennung der freiwilligen Leistung der Kameraden dienen

und diesen über den Förderverein der Feuerwehr zur Verfügung gestellt werden.

Die Verwaltung empfiehlt den Beschluss des Entwurfes vom 22.04.2021.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Zuwendungsordnung wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	13
- davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 9	4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gägelow als Berichtigung nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB Vorlage: VO/13GV/2021-658
-------------	--

Sachverhalt:

Die Gemeinde Gägelow hat am 23.02.2021 den vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 22 „Einzelhandelsstandort - Gägelow Nordwest“ als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt.

In dem wirksamen Flächennutzungsplan i. d. F. der 3. Änderung der Gemeinde Gägelow wird der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 22 als Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO dargestellt. Die Planungsziele zur Entwicklung eines sonstigen Sondergebietes „Großflächiger Einzelhandel“ stimmen somit nicht mit den Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplanes überein. Zur Beachtung des Entwicklungsgebotes zwischen vorbereitender und verbindlicher Bauleitplanung wird der Flächennutzungsplan gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB berichtigt. In der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes wird nun ein sonstiges Sondergebiet „Großflächiger Einzelhandel“ gemäß § 11 Abs. 3 BauNVO dargestellt.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gägelow als Berichtigung für den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 22 „Einzelhandelsstandort - Gägelow Nordwest“ mit dem Ziel, dort künftig ein sonstiges Sondergebiet (§ 11 BauNVO) mit der Zweckbestimmung „Großflächiger Einzelhandel“ auszuweisen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo die Planzeichnung mit Planzeichenerklärung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	13
- davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 10	Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen in 23968 Gägelow, OT Jamel (Gutshaus), Beschluss über die Umsetzung und Finanzierung der Baumaßnahme Vorlage: VO/13GV/2021-654
--------------	---

Herr Helms-Ferlemann erläutert in kurzen Zügen den Sachverhalt der BV. Dieser Beschluss ist notwendig, um die beantragten Fördermittel zur Verfügung gestellt zu bekommen. Eine Förderung würde 75% der Kosten für den Abriss des Gutshauses und die Entsorgung des dort abgelagerten Unrates betragen.

Herr Siedenschnur fragt nach, ob eine 75%ige Förderung bereits zugesagt sei.

Herr Helms-Ferlemann bestätigt, dass diese prozentuale Förderung im Förderprogramm festgeschrieben ist.

Herr Siedenschnur weist darauf hin, da für dieses Gelände noch kein Konzept für die Weiternutzung vorliegt und hierfür ein B-Plan erstellt werden muss, der wahrscheinlich nicht innerhalb einer Frist von zwei Jahren erstellt und genehmigt wird, dort nie wieder ein Baurecht erlangt wird. Deshalb plädiert Herr Siedenschnur dafür, so lange kein Konzept für die weitere Nutzung des Areals vorliegt, das Gutshaus nicht abzureißen.

Herr Hünemörder hat sich in den letzten Tagen selbst ein Bild von dem Gutshaus gemacht. Er ist der Meinung, dass das Gutshaus wieder saniert werden könnte.

Frau Oldenburg fragt nach, ob der Bauausschuss die Befürwortung für den Fördermittelantrag zurückzieht.

Herr Siedenschnur bejaht dieses, so lange kein Nutzungskonzept vorliegt soll das Gutshaus nicht abgerissen werden.

Sachverhalt:

Die Gemeinde Gägelow ist Eigentümerin der Flurstücke 5 und 7/1 in der Gemarkung Jamel. Das Grundstück der Forststraße 8 und 9 ist mit der Ruine des ehemaligen Gutshauses bestanden und seit langem unbewohnt. Auf der Fläche befinden sich erhebliche Altablagerungen, die eine Gefahr für die einzelnen Bewohner des Ortes und die Allgemeinheit darstellen. Die Planung beinhaltet die Beräumung der mit entsorgungspflichtigen Abfällen kontaminierten Liegenschaft, um das Ortsbild aufzuwerten und die Lebensqualität der Bevölkerung zu erhöhen

Für die Maßnahme wurde am 24.02.2021 eine Zuwendung nach der Richtlinie zur nachhaltigen ländlichen Entwicklung und Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Deponien gemäß Nr. 2.2.1 Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen (Förderbereich 2) gestellt. Der Antrag ist beim LFI eingegangen und wird unter dem Aktenzeichen LEFD-II-0001/21 geführt.

Für die abschließende Bearbeitung des Antrages ist u.a. ein Beschluss der Gemeindevertretung zur Durchführung und Finanzierung der Maßnahme erforderlich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Vorhaben „Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen in 23968 Gägelow, OT Jamel“ durchzuführen und die Finanzierung in Höhe der Kostenschätzung von 177.100,00 € im Nachtragshaushalt der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2021 zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	13
- davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	2

zu 11 Nutzung der Sporthalle Proseken in den Sommerferien durch den TSV Gägelow

- Tischvorlage eingereicht durch Frau Simone Oldenburg

Begründung:

Auf dem „Sportgipfel“ am 22. Mai 2021 wurde beschlossen, dass der Kinder- und Jugendsport sowie der Breitensport zum 1. Juni wieder mit dem Training beginnen kann. Der Wettkampfbetrieb kann voraussichtlich ab dem 22. Juni wieder erfolgen.

Nach Monaten des Kontaktverbotes – auch im Bereich des Sportes – wäre es für die Sportlerinnen und Sportler ein weiterer negativer Einschnitt, wenn die Halle über die Sommerferienzeit erneut geschlossen wird.

Um den Trainingsverlauf nicht ein weiteres Mal gravierend negativ zu beeinflussen, ist es sinnvoll, die Halle geöffnet zu lassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow beschließt, die Hallennutzungszeiten für die Sporthalle in Proseken auch über die Sommerwochen dem TSV Gägelow zur Verfügung zu stellen und von einer Schließung der Halle über die Sommermonate/Sommerferienzeit abzusehen.

Hiervon ausgenommen sind die Tage der Grundreinigung.

In der Zeit der Nutzung ist der TSV Gägelow für die Reinigung der Halle zuständig.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	13
- davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 12 Entfernung der Baumpflanzung am Hühnerberg

- Tischvorlage eingereicht durch Herrn Bernd Kolz

Begründung:

In der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow am 20.04.2021 wurde beschlossen, dass die widerrechtlich (ohne Einverständnis des Bürgermeisters Helms-Ferlemann) im B-Plangebiet Hühnerberg in einem Baufenster durch Gemeindevertreter gepflanzten Obstbäume unverzüglich durch die Verursacher auf eigene Kosten zu entfernen sind.

Bis zum heutigen Tage erfolgte keine Umsetzung des Beschlusses. Der Bürgermeister und der Vorsitzende des Bauausschusses blieben augenscheinlich untätig. Es sind nun bereits über 4 Wochen vergangen und nichts ist passiert. Die Bürger der Gemeinde Gägelow schütteln einfach nur noch den Kopf über diese Ankündigungsgemeindevertretung, die nicht in der Lage ist einfachsten Beschlüsse umzusetzen.

In der heutigen Sitzung sollte der Name des Verursachers öffentlich genannt werden.

Der Bürgermeister der Gemeinde Gägelow sollte hier Disziplinarmaßnahmen gegen den Verursacher prüfen.

Gemeindevertreter sind laut Kommunalverfassung dem Gemeindewohl verpflichtet!

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow beschließt, dass die in der Sitzung der Gemeindevertretung Gägelow am 20.04.2021 beschlossene unverzügliche Entfernung der widerrechtlich gepflanzten Obstbäume im B-Plangebiet Hühnerberg bis zum 31.05.2021; 18:00 Uhr durch den Verursacher zu entfernen sind. Erfolgt dieses nicht, dann veranlasst die

Gemeinde Gägelow die Beräumung und Wiederherstellung der Fläche. Die Kosten sind dem Verursacher in Rechnung zu stellen.

Baumpflanzungen auf Gemeindeflächen ab dem 25.05.2021 können in Zukunft nur noch nach Zustimmung durch die Gemeindevertretung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	13
- davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	1

zu 13 Anfragen und Mitteilungen

Herr Kolz regt an, an der Kita in Proseken das Absperrgitter bis an die Bordsteinkante umzusetzen, so dass dort keine Autos mehr auf den Bürgersteig anteilig parken können.

Weiterhin erkundigt sich **Herr Kolz** nach dem Sachstand zum Neubau am Sportplatz (Ersatzbau „Aldino“).

Herr Helms-Ferlemann gibt die Auskunft, dass der Bauantrag im Januar 2021 gestellt worden ist, auf die Baugenehmigung wird gewartet. Die Anfragen vom Landkreis bezüglich des Bauantrags wurden bearbeitet. Wenn weitere Informationen vorliegen wird der Bürgermeister darüber informieren. Der Abriss des „Aldino“ ist für Anfang Oktober geplant.

Herr Kolz spricht nochmals den Übungsplatz für die Feuerwehr am Hühnerberg an. Steht die Gemeinde noch dazu oder wo soll der errichtet werden?

Herr Helms-Ferlemann ist der Meinung, dass über den Hühnerberg als möglichen Übungsplatz genug gesprochen wurde, Das Thema wird in den nächsten Tagen mit dem Wehrführer und dem Jugendwart der Feuerwehr besprochen.

Herr Soth-Worofka erkundigt sich nach dem Gelände des ehemaligen „Störtebeker“, die Firma „Norcon“ ist dort ausgezogen, wer pflegt dieses Grundstück jetzt, es sieht sehr schlimm dort aus.

Herr Helms-Ferlemann informiert, dass z.Zt. Kontrollen über die Anwohnerpflichten an den Grundstücken gemacht werden. Wenn die mangelnde Grundstückspflege auf den Privatgrundstücken ist, kann die Gemeinde nichts machen.

Herr Krüger meldet sich zu Wort und berichtet, dass er aus der Presse erfahren habe, dass in Jamel ein Fahrradrastplatz entstehen soll. Wo soll der eingerichtet werden?

Herr Helms-Ferlemann informiert, dass im Zuge des Radwegausbaus der Gemeinde Hohenkirchen und dem Amt Grevesmühlen von Alt Jassewitz nach Plüschow die Möglichkeit einer Zwischenrast angeboten werden soll. Angedacht ist, am Radweg in Höhe des neuen Spielplatzes, der in Jamel errichtet werden soll, eine Informationstafel zur Umgebung und ein kleiner Rastplatz für Radfahrer entstehen soll.

Herr Krüger weist darauf hin, dass bereits im letzten Jahr eine Bank und Anstellmöglichkeiten für Fahrräder durch die Gemeinde in Jamel aufgebaut wurden. Soll jetzt ein weiterer Rastplatz eingerichtet werden?

Herr Helms-Ferlemann gibt zur Kenntnis, dass dieser Rastplatz ggf. erweitert wird. Genaues wird aber erst im Zusammenhang mit der Einrichtung des Spielplatzes festgelegt.

Herr Krüger äußert sich, dass bei einem vor Ort Termin mit Anwohnern von Jamel und dem Bürgermeister bereits konkrete Ansprachen zum Spielplatz stattgefunden haben, jetzt wird wieder nur rumgeeiert, vielleicht, eventuell, mal sehen.

Herr Helms-Ferlemann bestätigt, dass es einen Termin vor Ort zusammen mit Herrn Fenner gab, zu dem Sven Krüger dazu gekommen ist. Es wurde der von den Einwohnern ohne Genehmigung der Gemeinde auf der Umfahrt zum Gutshaus eingerichtete „Spielplatz“ besichtigt. Festgelegt wurde, dass diese Fläche spätestens mit Fertigstellung des gemeindlichen Spielplatzes von den Anwohnern zu beräumen ist. Die Gemeindevertretung wird in Ihrer Sitzung am 15.06.2021 die Ausschreibung und Beschaffung der Spielgeräte beschließen und den genauen Standort festlegen. Da für den Spielplatz Fördermittel beantragt und bewilligt wurden, sind die dafür geltenden Bestimmungen zur Beschaffung und Auftragsvergabe einzuhalten.

Herr Krüger erwidert, dass er wisse, wie das Verfahren läuft. Er betont aber, dass das Wort des Bürgermeisters im Dezember im Dorf ein anderes war. Dort hieß es, dass im Dorf ein Spielplatz gebaut wird, die Spielgeräte wären bereits bestellt. Nichts davon ist eingetroffen. In den vorherigen Sitzungen immer wieder der Zustand des Weges angemahnt. Die Forstverwaltung sollte aufgefordert werden, diesen Weg wieder instand zu setzen. Der Weg sei mit einem Fahrrad nicht nutzbar. Warum sollte ein Rastplatz für Fahrradfahrer eingerichtet werden?

Seit 5 Monaten weist Herr Krüger immer wieder darauf hin, dass auch der Jassewitzer Weg in einem sehr schlechtem Zustand ist.

Herr Helms-Ferlemann gibt zur Kenntnis, dass der Weg von der Gemeindegrenze Alt Jassewitz bis zum Ortseingang Jamel ausgebessert wurde. Die Sträucher wurden geschnitten. Zum Weg der Forst wurde bereits schon gesprochen, hier gibt es keine neuen Informationen. Helms-Ferlemann bestätigt, dass in dem Termin im Dezember über einen möglichen Standort des Spielplatzes gesprochen wurde. Die Entscheidung trifft dazu aber nicht der Bürgermeister, sondern die Gemeindevertretung.

Weiterhin fragt **Herr Krüger** nach, ob für den Ortsteil Gressow ein Geschwindigkeitsmeßgerät angeschafft werden kann.

Herr Helms-Ferlemann gibt zur Kenntnis, dass der Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h durch den Landkreis abgelehnt wurde. Ein Geschwindigkeitswarner kostet ca. 1.500.- Euro.

Verwaltung bitte prüfen, ob noch finanzielle Mittel dafür vorhanden sind, ansonsten für den Haushalt 2022 mit einplanen.

Herr Hünemörder gibt zur Kenntnis, dass im Bauausschuss bereits über die Anschaffung der Spielgeräte für Jamel gesprochen und abgestimmt wurde.

Herr Siedenschnur bestätigt die Aussage von Herrn Hünemörder.

Herr Stein führt an, dass die Fördermittel bereits bestätigt sind und zur Verfügung stehen.

Verwaltung bitte die Beschlussvorlage für die GV-Sitzung am 15.06.2021 anfertigen

Herr Stein erkundigt sich, wie weit die Ausschreibung für die Reinigungsleistung der Schule Proseken ist.

Herr Helms-Ferlemann teilt mit, dass die Ausschreibung am 30.04.2021 endet. Die BV zur Vergabe der Reinigungsleistung Schule Proseken zur Sitzung am 15.06.2021 wird vorbereitet.

zu 20	Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
--------------	--

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wiederhergestellt, es sind keine Bürger mehr anwesend. Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse sind folgende:

zu 14 Auftragsvergabe der Planungsleistung für den Um- und Ausbau der Dorfstraße in Neu Weitendorf

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Gägelow beschließt, die Auftragsvergabe der Planleistung für den Um- und Ausbau der Dorfstraße in Neu Weitendorf für die LP 3-9.

Abstimmungsergebnis: Gesetzl. Anzahl der Vertreter: 13; - davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

zu 15 Verkauf des Flurstücks 48/33, Flur 1, Gemarkung Gägelow

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Verkauf des Flurstücks 48/33, Flur 1, Gemarkung Gägelow, Größe 1.846 m².

Abstimmungsergebnis: Gesetzl. Anzahl der Vertreter: 13; - davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

zu 16 Verkauf einer weiteren Teilfläche des Flurstücks 161/1, Flur 1, Gemarkung Weitendorf

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Verkauf einer ca. 80 m² großen Teilfläche des Flurstücks 161/1, Flur 1, Gemarkung Weitendorf.

Abstimmungsergebnis: Gesetzl. Anzahl der Vertreter: 13; - davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 0; Nein-Stimmen: 11; Enthaltungen: 0;

zu 17 Verkauf des Flurstücks 65/6, Flur 1, Gemarkung Weitendorf nach erneutem Gebotsverfahren

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Flurstück 65/6, Flur 1, Gemarkung Weitendorf, Größe 1.340 m² an den Meistbietenden zu verkaufen.

Die Käufer tragen die Notarkosten und alle mit dem Kauf anfallenden Kosten.

Abstimmungsergebnis: Gesetzl. Anzahl der Vertreter: 13; - davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Sollten die Meistbietenden von ihrem Kaufangebot zurücktreten, beschließt die Gemeindevertretung, dass das nächstgelegene Gebot den Zuschlag für ihr Gebot erhält.

Abstimmungsergebnis: Gesetzl. Anzahl der Vertreter: 13; - davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 1; Enthaltungen: 0

zu 18 Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen für das Vorhaben "Kapelle für Kultur und Veranstaltungen Weitendorf - Neubau Nebengebäude";

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Planungsleistungen für das Vorhaben Kapelle für Kultur und Veranstaltungen Weitendorf – Neubau Nebengebäude“ zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Gesetzl. Anzahl der Vertreter: 13; - davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

F. Helms-Ferlemann
Bürgermeister

Evelin Bilsing
Protokollant/in